

Berlinblockade und Luftbrücke - ein zeitlicher Abriss

| | |
|---------------|---|
| 11. Juni 1948 | Gesamter alliierter und deutscher Eisenbahngüterverkehr zwischen den westlichen Zonen und Berlin für zwei Tage durch Russen unterbrochen. |
| 12. Juni 1948 | Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs. Autobahnbrücke über die Elbe bei Magdeburg durch Russen blockiert, angeblich wegen dringender Reparaturen. |
| Juni 1948 | Russen erlassen neue Regelungen für den Interzonen-Personenverkehr. |
| Juni 1948 | Sowjets verlassen Konferenz der Alliierten Kommandantur, Berlin. |
| Juni 1948 | Währungsunion für die Westsektoren Berlins verkündet. Russland protestiert und weigert sich, sich der Maßnahme anzuschließen |
| 22. Juni 1948 | Das Berliner Treffen der Großen Vier bringt keine Einigung. Russen kündigen getrennte Währungsunion an. |
| 23. Juni 1948 | Berliner Stadträte vor dem Rathaus beschimpft und bedrängt, nachdem sie für die westliche Währungsreform gestimmt haben. |
| Juni 1948 | Die Russen sperren gesamten Güter-, Personen- und Wasserverkehr nach Berlin. |
| Juni 1948 | Russen geben bekannt, dass sie keine Lebensmittelversorgung für die westlichen Sektoren Berlins leisten werden. Die ersten acht Flugzeuge der britischen Luftwaffe (RAF) landen in Wunstorf im britischen Sektor um Luftbrückeneinsätze zu beginnen. |
| 26. Juni 1948 | Luftbrücke beginnt. Zweiunddreißig Flüge von C-47 transportieren 80 Tonnen Versorgungsgüter vom Luftwaffenstützpunkt Wiesbaden zum Luftwaffenstützpunkt Tempelhof, Berlin. Die US-Luftwaffe in Europa (USAFE) hat etwa hundert Flugzeuge vom Typ C-47 zur Verfügung. |
| 28. Juni 1948 | Die ersten 35 C-54 auf dem Weg von Alaska, Hawaii und der Karibik um an Luftbrücke teilzunehmen. Brigadegeneral Joseph Smith, Kommandeur des Wiesbadener Militärpostens, erhält das Kommando für die Berliner Luftbrücke von Generalleutnant Curtis LeMay, Kommandeur von USAFE. Die RAF beginnt die Operation „Knicker“. |
| 30. Juni 1948 | Wiesbaden nimmt im großen Format an der Luftbrücke teil, wobei achtzig Flugzeuge eingesetzt werden. Die ersten C-54 landen morgens um 9.30 Uhr, fliegen abends um 7.36 Uhr nach Berlin ab. RAF benennt die Operation „Knicker“ um in „Carter Paterson“. |
| 01. Juli 1948 | Russischer Rückzug aus der Berliner Kommandantur |
| 05. Juli 1948 | Zwei Staffeln von RAF Sunderland Amphibienflugzeugen schließen sich der Luftbrücke an, werden von Finkenwerder (Hamburg) eingesetzt. RAF Sunderlands beginnen ihren Einsatz. |
| 07. Juli 1948 | Die erste Kohle wird in Seesäcken nach Berlin geflogen, wobei die Luftbrücke 1.000 Tonnen in 24 Stunden überschreitet. |
| 08. Juli 1948 | Erster tödlicher Unfall der Luftbrücke bei Wiesbaden fordert den Tod zweier Piloten und eines Zivilbeschäftigten der Armee. Getötet: 1 st Lt. George B. Smith aus Tuscaloosa, Alabama, 1 st Lt. Leand V. Williams aus Abilene, Texas Mr. Karl v. Hagen aus New York City. |
| 12. Juli 1948 | Baubeginn für eine zweite Start- bzw. Landebahn in Tempelhof. |
| 17. Juli 1948 | RAF Gatow stellt 2.000 - Fuß Betonpiste fertig. |

| | |
|-----------------|--|
| 14. Juli 1948 | Um Staus zu vermeiden, verlegt RAF alle C-47 von Wunstorf nach Fassberg und „Carter Paterson“ wird umbenannt in „Operation Plainfare“. |
| 20. Juli 1948 | General Lucius D. Clay fliegt nach Washington, um die Lage mit Präsident Truman zu besprechen. Zahl der Flugzeuge erreicht 54 C-54 und einhundertfünf C-47. Zahl der britischen Flugzeuge, ohne Amphibienflugzeuge, beläuft sich auf vierzig RAF - Yorks und fünfzig C-47 (Dakotas). Höchste tägliche Nutzlast bisher: 1.500 Tonnen (US) und 750 Tonnen (Britten). |
| 23. Juli 1948 | Hauptquartier der USAFE setzt MATS ein, um vorläufiges Einsatzgruppenhauptquartier aufzubauen. Zusätzliche Wartungseinrichtungen und Betriebspersonal für acht zusätzliche Staffeln von je neun C-54. Generalmajor William H. Tunner, stellvertretender Kommandeur von MATS für Lufttransport wird zur Leitung der Luftbrücke eingesetzt unter der Kontrolle des Hauptquartiers USAFE. |
| 25. Juli 1948 | Zweiter tödlicher Luftwaffenunfall. C-47 stürzt in Berliner Mietshaus im Bezirk Friedenau. Zwei Todesopfer: 1 st Lt. Charles H. King aus Britton, South Dakota, Pilot, 1 st Lt. Robert E. Stuber aus Arlington, Ca., Co-Pilot. |
| 26. Juli 1948 | Westdeutsche verständigen sich auf Regierungsbildung. Berliner Polizei getrennt zwischen Ost und West. |
| 27. Juli 1948 | Russen drohen, in dem zwanzig Meilen breiten Korridor nach Berlin zu fliegen. General Tunner und ein Vorkommando machen sich mit den ersten zwei Staffeln auf den Weg nach Wiesbaden. Die ersten britischen Zivilflugzeuge, drei Lancastrians der Flugbetankung, nehmen Tankdienst auf. |
| Juli 1948 | General Tunner und Vorkommando kommen in Wiesbaden an. |
| Juli 1948 | Zwei zusätzliche Staffeln von C-54 kommen an. Neuer Tagesrekord der Luftbrücke: 1.918 Tonnen durch US-Flugzeuge eingeflogen. |
| 31. Juli 1948 | Westliche Botschafter diskutieren die Blockadesituation mit Außenminister Molotow in Moskau. In 339 Flügen bewegt die Luftbrücke exakt 2.027 Tonnen |
| 01. August 1948 | RAF trifft Entscheidung C-47 Flugzeuge von Lübeck, britische Zone einzusetzen. 2.000 Tonnen in 24 Stunden geliefert. |
| August 1948 | Zwei weitere MATS-Staffeln verlassen die USA mit Ziel Luftbrücke |
| August 1948 | Neuer Rekord für US-Flugzeuge: 2.104 Tonnen. Elf britische Flugzeuge schließen sich der zivilen Luftbrücke an. Neun C-47 (Fassberg), zwei Hythe - Amphibienflugzeuge (Finkenwerder), eine Haiton, eine Liberaler (Wunstorf). |
| 05. August 1948 | Luftwaffenstützpunkt Oberpfaffenhofen in der US-Zone umgewandelt in Wartungsabteilung für die 200 - Stunden - Inspektionen der Luftbrückenflugzeuge. Die ersten Industriegüter verlassen Berlin Richtung Westzone. Erster Spatenstich am Platz des neuen Flughafens Tegel, im französischen Sektor von Berlin. |
| 07. August 1948 | Vereinigte Luftbrücke stellt neuen Rekord auf: mit 666 Flügen 3.800 Tonnen geliefert. |
| 08. August 1948 | Dritte Abteilung mit zwei MATS -Staffeln verlässt USA in Richtung Deutschland. |
| 10. August 1948 | Restliche Abteilung von zwei Staffeln, vormals Japan und Hawaii, fliegt Richtung Deutschland. Neue Rekordladung: 2.437 Tonnen, 346 Flüge |

| | |
|--------------------|---|
| 12. August 1948 | In 707 Flügen liefern US und RAF 4.742 Tonnen, erstmals über dem Tagesdurchschnitt von 4.500 Tonnen, die als notwendig eingeschätzt werden, um Berlin zu ernähren und warm zu halten |
| 13. August 1948 | Fünzigster Tag der Luftbrücke. Wegen gefährlichen Andrangs über Tempelhof fordert General Tunner ein revidiertes Flugschema und den Einsatz von erfahrenen Luftraumkontrolleuren aus den USA. |
| 14. August 1948 | Die erste Douglas C-74 "Globemaster" landet aus den USA und bringt 18 C-54 Motoren, die 38.000 Pfund wiegen. 15. August 1948 Die erste 10 - Tonnen - Ladung Zeitungen und Zeitschriften seit Beginn der Blockade erreicht Berlin |
| 17. August.48 | Eine C-74 macht den ersten internen Luftbrückenflug und bringt 20 Tonnen Mehl nach Berlin, das doppelte der normalen C-54 Ladung |
| 21. August 1948 | Drei Staffeln von C-54 nach Fassberg (britische Zone) verlegt um Kohle nach Berlin zu bringen. |
| 24. August 1948 | Vier US-Luftwaffensoldaten bei Zusammenstoß zweier C-47 im Nebel über Ravalzhausen tödlich verunglückt. Neuer US-Rekord: 3.030 Tonnen in 395 Flügen geliefert. Gestorben: Major C. Diltz aus Fayetteville, Texas, Captain William R. Howard aus Gunnison, Miss. Captain Joel M. DeVolentine aus Miami, Florida, 1 st Lt. William T. Lucas aus Wilson, North Carolina. |
| 26. August 1948 | Gesamtladung, die von US-Flugzeugen nach Berlin geliefert wurde, überschreitet die 1.000.000 Tonnen-Marke. |
| August 1948 | RAF C-47 von Lübeck aus im Einsatz. |
| August 1948 | Alle in Fassberg stationierten Zivilflugzeuge nach Lübeck verlegt. |
| 31. August 1948 | Vier Militärgouverneure treffen sich in Berlin um einen Moskauer Beschluss auszuarbeiten, der darauf zielt, Russland das Recht zu geben, eine einzige Berliner Währung herauszugeben, und um das technische Vorgehen bei Aufhebung der Blockade zu diskutieren. Die Gespräche scheitern. Neuer Tagesrekord: 3.124 Tonnen durch US-Flugzeuge transportiert. |
| 01. September 1948 | Beginn der Arbeiten in Burtonwood, Lancashire, England, um Oberpfaffenhofen als Wartungsstützpunkt zu ersetzen. Zahl der Bauarbeiter in Tegel erreicht 19.000 deutsche Zivilisten, einschließlich Frauen |
| 02. September 1948 | Die ersten zwanzig zivilen Fluglotsen werden auf Forderung von General Tunner wieder zum Dienst bei USAFE in Deutschland einberufen. |
| 06. September 1948 | Ratsherren überlassen Rathaus der aufgebrachten Menge deutscher Kommunisten und ziehen sich in den britischen Sektor zurück |
| 10. September 1948 | Neuer US-Rekord: 3.527 Tonnen. |
| 13. September 1948 | Drei doppelmotorige "Fliegende Güterwagen", C-82, erreichen Wiesbaden, um die Luftbrücke zu unterstützen. |
| 15. September 1948 | Beginn der Arbeiten an 1.800-Fuß-Rollfeld in Celle, britische Zone. |
| 18. September 1948 | USAFE feiert den Luftwaffentag dadurch, dass sie eine Gesamtrekordladung von 6.987,7 Tonnen nach Berlin fliegt. Sonderzuteilung Kohle an Menschen in West-Berlin verteilt. 15.000 deutsche Gäste besuchen Rhein-Main und Wiesbaden. |

| | |
|--------------------|---|
| 19. September 1948 | Erster tödlicher britischer Unfall: Fünf Luftwaffensoldaten getötet als viermotorige York beim Start in Wunstorf verunglückt. Getötet: Fit. Lt. H.W. Thompson, Pilot, Fit. Lt. G. Kell, Co-Pilot, Nav. u L.E.H. Gilbert, Navigator, Sig. II S.M.L. Towersey, Funker Eng. II E.W. Watson, Bordingenieur. |
| 21. September 1948 | Fünzig südafrikanische Piloten unterwegs nach Deutschland, um Luftbrückendienst bei RAF aufzunehmen. |
| 24. September 1948 | C 74 macht den letzten von vierundzwanzig Flügen nach Berlin, um eine Gesamtladung von 428,6 Tonnen zu liefern. |
| 26. September 1948 | Britische Tudors der zivilen Luftbrücke beginnen Testflüge nach Berlin mit Diesel-Kraftstoff. |
| 30. September 1948 | Alle USAFE C-47 von der Luftbrücke abgezogen. |
| 01. Oktober 1948 | Leutnant John Finn aus Jackson, Michigan, ist der erste, der einhundert Flüge absolviert hat. Ausbildungslager für Piloten in Great Falls, Montana eröffnet, in dem Piloten zum Austausch bei der Luftbrücke ausgebildet werden. |
| 02. Oktober 1948 | Feuerwehrfahrzeug stößt mit C-54 auf Rhein-Main-Flughafen zusammen. Ein Mann getötet: PFC Johnnie T. Orms vom Rhein - Main - Flughafen. |
| Oktober 1948 | Sicherheitsrat der Vereinten Nationen beginnt Diskussion über den Konflikt. |
| Oktober 1948 | Alle britische Zivilflugzeuge, die in Lübeck stationiert sind, werden nach Fuhlsbüttel, Hamburg verlegt. |
| 07. Oktober 1948 | In Berlin werden erstmals Bäume als Brennholz gefällt. |
| 12. Oktober 1948 | RAF beschließt Schleswigland, britische Zone, für zwei Staffeln von Hastings plus zivile Tanker zu nutzen. |
| 14. Oktober 1948 | Britische und amerikanische Luftbrückenkräfte unter einem Operations - Hauptquartier. Generalmajor William H. Tunner zum kommandierenden General der Einsatzgruppe der vereinigten Luftbrücke ernannt, mit Luftwaffenkommodore John Merer, RAF, als Stellvertreter. Tausendster C-54 - Flug von Wiesbaden aus. |
| 15. Oktober 1948 | Generalleutnant John F. Cannon übernimmt als kommandierender General Leitung der USAFE. |
| 18. Oktober 1948 | Erster tödlicher C 54 - Absturz; drei Luftwaffensoldaten sterben in dichtem Waldgebiet, vier Meilen von Rhein - Main. USAF beruft 10.000 frühere Piloten, Funker und Bordingenieure zum aktiven Dienst bei der Luftbrücke in Westeuropa ein. Die Todesopfer: Captain James A. Vaughn aus New Haven, Connecticut, 1 st Lt. Eugene Erickson aus Collinsville, Illinois, Sgt. Richard Winter aus Seattle, Washington. |

| | |
|-------------------|--|
| 21. Oktober 1948 | Präsident Truman weist nach einer Konferenz mit General Clay im Weißen Haus die USAF an, Luftbrücke mit bis zu 66 weiteren C-54 zu verstärken. "Clarence" (ein Kamel) wurde zusammen mit 7.000 Pfund Süßigkeiten nach Berlin eingeflogen, unter dem Jubel von 5.000 Kindern. Das junge Kamel war das Maskottchen der 525. Kampffliegerstaffel im westdeutschen Luftwaffenstützpunkt Neu Iberg. Als diese Einheit zuvor in Tripoly, Libyen, zu Schieß- und Bombenmanövern war, wurde das kleine Tier dem 1 st Lt. Don Butterfield für 50 \$ angeboten und er nahm es. Als Berlin abgeschnitten wurde, entschieden Mitglieder der Einheit, dass das kleine Kamel genau das sei, was die Berliner Kinder brauchten und "Clarence" wurde eingeflogen, um sein Bestes zu tun, Freude zu bringen. |
| 29. Oktober 1948 | Tegel Airforce Base mit Feierlichkeiten als dritter Luftbrückenflughafen eingeweiht. |
| 02. November 1948 | RAF Hastings nehmen Einsätze von Schleswigland aus auf. |
| 05. November 1948 | Nach Abschluss der Arbeiten in Tegel wurden 300.000 Tonnen durch 1 st Lt. Donald G. Bidwell aus Dayton, Ohio nach Berlin eingeflogen. |
| 08. November 1948 | Die ersten drei von 24 Marine - R-5D (C-54) kommen für den Luftbrückeneinsatz an. Die Freie Universität eröffnet in Dahlem im US - Sektor von Berlin. |
| 11. November 1948 | Die ersten RAF - "Hastings" im Luftbrückeneinsatz. |
| 15. November 1948 | Letzter Transport von Luftwaffen - Wartungssoldaten aus Oberpfaffenhofen nach Burtonwood, um reguläre Wartung der C-54 bis 18. November aufzunehmen. |
| 16. November 1948 | Luftbrücke besteht erste Prüfung durch Winterwetter; trotz schweren Nebels normalen Betrieb fortgesetzt. |
| 17. November 1948 | USAF Radar - Einheit verlässt Luftwaffenstützpunkt Westover, Massachusetts, um mit Installation von CPS-5 Radaranlagen für die Luftbrücke zu beginnen. RAF C-47 stürzt in der russischen Zone bei Lübeck ab. Drei Todesopfer, ein Überlebender stirbt später im Krankenhaus: Pilot I.F.I. Trenova, Fl.Lt. J.G. Wilkins, Navigator Sig. III P.A. Lough, Funker Sgt. F. Dowling, Passagier |
| 23. November 1948 | Britischer Lancastrian - Tanker verunglückt in Thruxton, England, sieben Todesopfer: Capt. Cyril Taylor, Capt. Reginald Merrick Watson Heath, Capt. William Cusack, Nav. Off. Michael Edwin Casey, Nav. Off. Alan John Burton, Rad. Off. Dornford Winston Robertson, Flt. Eng. Kenneth Arthur Seaborne |
| 26. November 1948 | Nebel behindert weiterhin die Luftbrücke. Ausgiebige Nutzung der Radarunterstützung GCA bei Landungen: Gatrow stellt Rekord von 1.316 in einem Monat auf. Rückstand von einem Monat an Lebensmittelvorrat in Berlin. Alle zivilen C-47 von Luftbrücke abgezogen. |
| 01. Dezember 1948 | Einheit zur Wetteraufklärung organisiert für Beobachtungsflüge über Nordatlantik und Luftkorridoren. |

| | |
|-------------------|--|
| 05. Dezember 1948 | Bauarbeiten an der zweiten Rollbahn (2.330 Fuß) beginnen in Tegel. C-54 stürzt nach Start in Fassberg ab. 3 Todesopfer: Capt. Billy L. Phelps aus Long Beach, California 1 st Lt. Willis F. Hargis aus Nacogdoches, Texas. TSgt. Lloyd G. Wells aus San Antonio, Texas. |
| 07. Dezember 1948 | Luftbrücke wieder im Normalbetrieb, nachdem Nebel sich auflöste. |
| 08. Dezember 1948 | Bodenunfall in Gatow, ziviles Luftbrückenopfer bei "Airflight Limited": Capt. Clement Wilbur Utting. |
| 09. Dezember 1948 | Luftbrücke liefert 6.133 Tonnen, zweithöchste Tagesmarke. |
| 11. Dezember 1948 | R-5D der Marine mit sechsköpfiger Besatzung stürzt im Taunus ab. Bordkommandant getötet. |
| 13. Dezember 1948 | Luftbrücke überschreitet 171. Tag. Gelieferte Gesamtfracht: 640.284 Tonnen. US - Fracht: 460.501 Tonnen; Britische Fracht: 179.783 Tonnen. |
| 15. Dezember 1948 | 317. Mannschaftstransportgruppe verlegt von Wiesbaden nach Celle und eröffnet zweiten Luftbrückenstützpunkt in der britischen Zone. Alle RAF - und zivilen Amphibienflugzeuge von der Luftbrücke abgezogen. |
| 16. Dezember 1948 | Funktürme von Radio Berlin (im sowjetischen Sektor) wurden durch die Franzosen entfernt wegen ihrer "großen Gefahr für die alliierte Luftbrücke". |
| 19. Dezember 1948 | Pioniere der französischen Armee sprengen Sendetürme der kommunistisch kontrollierten Sendestation unmittelbar neben dem Luftwaffenstützpunkt Tegel. 5.000ste Landung eines britischen Zivilflugzeuges vollzogen durch eine York von Skyways. USAF verkündet, dass die Zahl der Luftbrücken - C-54 bis Ende Dezember auf 225 erhöht wird. |
| 20. Dezember 1948 | Die "Operation Weihnachtsmann" fliegt von Fassberg aus Geschenke für 10.000 Kinder ein. |
| 24. Dezember 1948 | Der gewählte Vizepräsident Albian C. Barkley, der Luftwaffenminister W. Stuart Symington und Bob Hope mit der Truppenshow "Weihnachtskarawane" starten die Unterhaltungstour der Luftbrückenstützpunkte. |
| 25. Dezember 1948 | Die 50.000ste Landung in Gatow |
| 26. Dezember 1948 | In sechs Monaten 700.172,7 Tonnen mit 96.649 Flügen nach Berlin transportiert. Zwischen Weihnachten und Neujahr treten Bob Hope und der Vizepräsident der USA, Albian Barkley in der USO - Show im Parkhaus neben dem Theater des Rhein-Main-Stützpunktes auf. Während Bob Hopes Show: er trat mit einem Fallschirm auf der sich öffnete und aus dem Zigaretten fielen und wurde von Militärpolizisten abgeführt. |
| 31. Dezember 1948 | Luftbrücke bringt es auf 100.000 Flüge nach Berlin seit die Operation begann. |
| 02. Januar 1949 | Rotation von USAFE Luftbrückenpersonal wird wahr gemacht als die ersten zwölf Luftwaffensoldaten in Richtung Heimatstützpunkte abfliegen. |
| 07. Januar 1949 | C-54 verunglückt nördlich von Burtonwood, England, sechs Todesopfer: 1 st Lt Lowell A. Wheaton Jr. aus Corpus Christi, Texas, 1 st Lt Richard M. Wurgel aus Union City, N.J. Capt. William A. Rathgeber aus Portland, Oregon, Sgt. Bernhard J. Watkins aus Lafayette, Indiana, Cpl. Norbert H. Thies aus Cunningham, Kansas, Pvt. Ronald E. Stone oder Mr. Sterling, Kentucky. |

| | |
|------------------|---|
| 12. Januar 1949 | C-54 stürzt bei Rhein-Main ab, drei Todesopfer: 1 st Lt. Ralph H. Boyd aus Fort Worth, Texas, 1 st Lt. Craig B. Ladd aus Minneapolis, Minnesota, TSgt. Charles L. Putnam aus Colorado Springs, Colorado. |
| 13. Januar 1949 | Luftbrücke stellt Rekord auf, der gleich nach dem vom Luftwaffentag kommt: 6.678,9 Tonnen in 755 Flügen nach Berlin. |
| 14. Januar 1949 | Der Begründer der "Operation Little Vittels", 1 st Lt. Gail Halvorsen reist in die USA zurück. |
| 15. Januar 1949 | Luftwaffenstützpunkt Tegel für zivile Luftfahrt geöffnet. Zivile Luftbrückenopfer bei "Lancashire Aircraft Corporation" während Bodenunfall in Schleswig-Holstein: Gr.Eng. Theodor Supernatt, Gr.Eng. Patrick James Griffin, Gr.Eng. Edward O`Neill. |
| 17. Januar 1949 | Wöchentlicher Rekord von 41.540 Tonnen aufgestellt. |
| 18. Januar 1949 | C-54 verunglückt zehn Meilen östlich von Fassberg. Pilot getötet: 1 st Lt. Robert P. Weaver aus Fort, Indiana. |
| 24. Januar 1949 | RAF C-47 stürzt in russischer Zone bei Lübeck ab. Funker und sieben deutsche Passagiere getötet: Sig.II L.E. Grout. 250.000ste Tonne Kohle kommt aus Fassberg in Tegel an. |
| 31. Januar 1949 | Januar - Rekord mit 171.000 Tonnen stellt alle anderen in den Schatten. |
| 18. Februar 1949 | 1.000.000ste Tonne Versorgungsgüter erreicht Berlin. |
| 20. Februar 1949 | Wetter schränkt Luftbrücke auf 205,5 Tonnen in 22 Flügen ein. 200. Tag der britischen zivilen Luftbrücke. |
| 22. Februar 1949 | Neuer Rekord: 7.513 Tonnen in 876 Flügen. |
| 23. Februar 1949 | 7.987 Tonnen in 905 Flügen |
| 26. Februar 1949 | 8.025 Tonnen in 902 Flügen als höchster Luftbrücken - Frachtrekord überhaupt. |
| 04. März 1949 | Eine Douglas C-54 Skymaster gerät auf dem Flug von Wiesbaden Erbenheim nach Berlin in Brand und stürzt bei Langensalza in Thüringen ab. Es verstirbt: 1 st Lt Royce C. Stephens aus San Antonio, Texas. |
| 12. März 1949 | Neuer wöchentlicher Frachtrekord von 44.612 Tonnen. |
| 15. März 1949 | Britisches Zivilflugzeug York stürzt bei Gatow ab; drei Todesopfer: Capt. Cecil Golding 1 st Off. Henry Thomas Newman, Funk Off. Peter James Edwards. |
| 16. März 1949 | USAFE gibt bekannt, dass vom 1. Juli 1948 bis 1. März 1949 US – Flugzeuge 36.979 GCA-radarunterstützte Landungen absolviert haben. |
| 21. März 1949 | Britisches Zivilflugzeug Haiton stürzt bei Schleswigland ab. Drei Briten getötet: Capt. Robert John Freight Nav.Off. James Patrick Lewin Sharp Eng.Off. Henry Patterson. |
| 22. März 1949 | RAF C-47 stürzt in russischer Zone bei Lübeck ab; drei Todesopfer: Fit. Lt. M.J. Quinn, RAF-Pilot Fg.Off. K.A. Reeves, Navigator M.Sig. A.Penny, Funker |

| | |
|----------------|---|
| 31. März 1949 | Neuer monatlicher Rekord von 196.160,7 Tonnen. 61. Instandsetzungs-Staffel, Rhein-Main, stellt neuen Air Force - Rekord für 154 Maschinen auf, die im März wieder instand gesetzt wurden. Eine V-8 Maschine einer Marine-Staffel setzt absoluten Rekord von 155 in sofortiger Einsatzbereitschaft - mit einem Stundenbedarf von 12,2 Stunden pro Maschine |
| 07. April 1949 | Tempelhofer GCA-Radargruppe fertigt ein Flugzeug alle 4 Minuten über 6,5 Stunden ab und stellt damit einen neuen Rekord bei unterstützten Operationen auf. 102 Flugzeuge werden geleitet. Eine Fassberg - C-54 absolviert den gesamten Hin- und Rückflug nach Berlin in einer Stunde, 57 Minuten. Zeit für das Umkehren: 15 Minuten, 30 Sekunden. |
| 11. April 1949 | Neuer Frachtrekord von 8.246,1 Tonnen bei 922 Flügen in 24 Stunden. |
| 16. April 1949 | General Tunnors "Osterparade" fliegt 12.940 Tonnen Kohle, Lebensmittel und andere Güter mit 1.398 Flügen und bringt den 24 - Stunden - Rekord auf einen neuen Höchststand. Luftbrückenflugzeuge fliegen 78.954.500 Meilen. 3.946 Landungen und Starts werden gemacht, zusätzlich 39.640 Funkkontakte - alle vier Sekunden einen im Zeitraum von 24 Stunden. 80% aller Flugzeuge sind im Betrieb und viele Gruppen halten 100%ige Auslastung fast während des ganzen Zeitraums aufrecht. |
| 21. April 1949 | 300. Tag der Blockade. 927 Flugzeuge transportieren 6.393,8 Tonnen Güter nach Berlin. Bauarbeiten am dritten Rollfeld in RAF Gatow aufgenommen. |
| 22. April 1949 | Die im 5 Tageszeitraum eingeflogenen Versorgungsgüter gleichen die bis zur Blockade normalerweise per Eisenbahn gebrachten mehr als aus. |
| 23. April 1949 | Dritthöchste Tagesfracht: 8.774,3 Tonnen in 974 Flügen. Neuer wöchentlicher Frachtrekord: 58.155,8 Tonnen in 6.437 Flügen. Die Sowjetische Nachrichtenagentur TASS meldet russische Bereitschaft, die Blockade aufzuheben. |
| 25. April 1949 | Neue zweithöchste Zahl: 8.939,1 Tonnen in 1.011 Flügen |
| 27. April 1949 | Weitere zweithöchste Zahl: 9.119,9 Tonnen in 1.022 Flügen. |
| 30. April 1949 | Neuer monatlicher Höchststand von 232.263,7 Tonnen erreicht. Dies bedeutet einen Tagesdurchschnitt von 7.845,5 Tonnen während des Monats. Neuer wöchentlicher Rekord von 60.774,2 Tonnen Nahrung und Versorgung. Britisches Zivilflugzeug Haiton stürzt nördlich von Tegel in der russischen Zone ab; vier Todesopfer: Capt. William Richard Donald Lewis Nav.Off. Edward Ernest Carroll Eng. Off. John Anderson Rad. Off. Kenneth George Wood. |
| 02. Mai 1949 | Erster Boeing C-97 Transport schließt sich der Luftbrücke in Rhein-Main an |
| 04. Mai 1949 | C-97 bringt erste 10-Tonnen-Fracht nach Tempelhof. |
| 10. Mai 1949 | 9.257 Tonnen in 1.019 Flügen transportiert; damit neuer zweithöchster Rekord |
| 12. Mai 1949 | Eisenbahnlinien und Autobahnen nach Berlin wieder geöffnet. Blockade beendet. |
| 14. Mai 1949 | Neuer wöchentlicher Rekord von 61.764,9 Tonnen in 6.865 Flügen. |
| 31. Mai 1949 | Neuer monatlicher Rekord: 250.808,5 Tonnen transportiert |
| 07. Juni 1949 | C-82 nimmt 30tägige Luftbrückenoperation unter normalen Bedingungen auf. |
| 08. Juni 1949 | Letzte Gruppe von 203 TDY- Luftwaffensoldaten verlässt Celler Luftwaffenstützpunkt Richtung Heimat. |

| | |
|-----------------|--|
| 20. Juni 1949 | Zurückgelegte Entfernungen bis 31. Mai belaufen sich auf 95.073.806 Meilen. Ein einzelnes Flugzeug müsste die Erde 3.960 mal umfliegen, um diese Strecke zu erreichen. Im Durchschnitt landete alle vier Minuten ein Flugzeug in den letzten sechs Tagen, was AACS für einen neuen Weltrekord hält. 350 Flugzeuge wurden von vier Schichtgruppen abgefertigt, die sechs-Stunden-Schichten arbeiteten. |
| 24. Juni 1949 | West-Berliner Industriebetriebe, die ausschließlich durch Luftbrückenflugzeuge versorgt wurden, handelten Exportverträge im Wert von mehr als 6.000.000 \$ in den ersten fünf Monaten des Jahres 1949 aus. Das 50.000ste Luftbrückenflugzeug wird vom RAF-Stützpunkt Fassberg aus eingesetzt. |
| 25. Juni 1949 | Luftbrücken - C-54 verunglückt auf Tempelhofer Rollfeld, als das Landerollwerk versagt. Keine Todesopfer; nur leichte Verletzungen der dreiköpfigen Besatzung. |
| 26. Juni 1949 | Luftbrücke ist ein Jahr alt. Zurückgelegte Strecke liegt über der 100 - Millionen - Meilen - Marke. |
| 27. Juni 1949 | Sieben Luftbrückenpiloten, alle mit 100 oder mehr Einsätzen, beginnen ihr zweites Jahr bei der Luftbrücke. |
| 03. Juli 1949 | Die US - Luftwaffe, Heer und Marine liefern die 2.000.000ste Tonne nach Berlin. |
| 12. Juli 1949 | Eine C-54 "Skymaster" stürzt auf dem Weg von Celle nach Tegel bei Rathenow im nördlichen Luftkorridor in der sowjetischen Zone ab. Drei Luftwaffensoldaten getötet: 2 nd Lt. Donald J. Leemon aus Green Bay, Wisconsin, 1 st Lt. Robert C. von Leuhste aus Covington, Kentucky, TSgt. Herbert F. Heinig aus Fort Wayne, Indiana. |
| 14. Juli 1949 | Luftbrückenflüge in Tempelhof zum ersten Mal seit über einem Jahr während einer Feierlichkeit zur Verleihung von Auszeichnungen unterbrochen. Ein RAF- Besatzungsmitglied, N2 John Eric Atkins aus Deluta, Neuseeland absolviert 300 Einsätze bei Berliner Luftbrücke. |
| 16. Juli 1949 | Eine "Hastings" verunglückt am frühen Morgen auf dem Flughafen Tegel, unmittelbar nach dem Start. Besatzung getötet: Off. I.R. Donaldson, Pilot, Sgt.J. Toal, Co-Pilot (pensionierter Segelflugpilot), Nav.I W.G. Page, Navigator, Sig.II A. Dunsire, Funker, Eng. II R.R. Gibbs, Bordingenieur. |
| 21. Juli 1949 | Tagesmeldung: Britische RAF - Flugzeuge evakuierten mehr als 75.000 Kinder und ältere Bürger während der Blockade. |
| 29. Juli 1949 | Es wird angekündigt, dass die Luftbrücke stufenweise heruntergefahren wird, beginnend mit dem 1. August 1949. |
| 01. August 1949 | 317. Truppentransporteinheit beendet Flüge von Celle. VR-6 und VR-8 Marine - Staffeln in Rhein-Main beginnen mit dem Packen. |
| 03. August 1949 | Erstes Vittel-Flugzeug kehrt im Rahmen des Abbaus mit 18 Luftbrückenveteranen an Bord in die USA zurück. |
| 16. August 1949 | Briten beenden zivilen Luftbrückeneinsatz |
| 18. August 1949 | Erste Stufe des Abbaus ist abgeschlossen als das letzte Celler Flugzeug in Richtung vereinigte Staaten abgefertigt wird. |
| 22. August 1949 | Nachtflüge der Luftbrücke beendet |

| | |
|--------------------|--|
| 27. August 1949 | Letztes Flugzeug von Fassberg wird eingesetzt. US-Flugzeuge von Fassberg brachten 500.000 Tonnen in 52.482 Flügen nach Berlin. |
| 29. August 1949 | RAF "York" - Staffeln stellen Betrieb ein. Wunstorf stellt Betrieb ein. |
| 01. September 1949 | Kombiniertes Luftbrücken-Einsatzgruppen-Hauptquartier, eingerichtet am 14.Oktober 1948 um US und Britische Luftbrückenoperationen zu leiten, wird außer Dienst gestellt. |
| 08. September 1949 | Generalmajor William H. Tunner, seit 28.Juli 1949 kommandierender General der amerikanischen Luftbrückenoperationen verlässt den Luftwaffenstützpunkt Wiesbaden in Richtung Vereinigte Staaten. Luftbrückenflugzeuge der 61. Truppentransporteinheit wenden bei Flügen nach Berlin erlernte Techniken während der Übung "Herbst" an. 2.000 Mann starke Kampftruppen der 1. Division werden an einem Tag von Rhein-Main nach Fürstenfeldbruck geflogen, - komplett mit Ausrüstung. |
| 12. September 1949 | Deutsche Bedienstete in Rhein-Main erhalten Auszeichnungen für ihre Teilnahme an der Berliner Luftbrücke. |
| 23. September 1949 | RAF - Luftbrücke endet, als eine Dakota KN 652 um 18.30 Uhr von Lübeck nach Gatow abfliegt. Zur Erinnerung trug das Flugzeug die Inschrift: Die endgültig letzte Ladung von Lübeck. 73.705 Tonnen Psalm 21, 11: "Denn sie hatten Böses vor gegen dich: sie erdachten einen üblen Plan, den sie nicht ausführen konnten." |
| 24. September 1949 | 31 Straßen von Camp Lindsey werden umbenannt nach den 31 Todesopfern von US - Luftwaffe, Marine und Zivilpersonal, die die Luftbrücke gefordert hatte. |
| 30. September 1949 | letzter Luftbrückenflug, der 276.926ste (es existieren andere Zahlen von 277.569 und 277.264), unter dem Kommando von Captain Perry Immel flog die letzte Ladung Kohle. Die Luftbrücke dauerte 462 Tage und lieferte 2.343.301,5 Tonnen (eine zweite Zahl von 2.325,509,6 existiert) Versorgungsgüter nach Berlin. Letzter "Vittle-Flug" vom Rhein-Main-Stützpunkt mit 2,5 Tonnen Kohle. Inschrift am Flugzeug: „Letzter Vittle - Flug; 1.783.572,7 Tonnen nach Berlin“. Die Besatzung: Captain Harry D. Immel Jr. Aus Pittsburgh, PA flog 403 Einsätze, 1 st Lt. Charles M. Reece aus Athens, Texas flog 325 Einsätze, 1 st Lt James C. Powell aus Fort Worth, Texas flog mehr als 180 Einsätze, TSgt. Mathew M. Terrenzi aus Lynn, Massachusetts flog mehr als 40 Einsätze. |
| | Die Luftbrücke endet um Mitternacht |

Mit freundlicher Genehmigung von
Dr. John Provan
Kelkheim, Frankfurt a.M